# Wiesbadener Bade-Blatt

### Kur- und **Fremdenliste**

Erscheint täglich; wochentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 8 ) , (	Mk. 9.20
" " Halbjahr . " 5 # 6.5	. 5.60
" " Vierteljahr " 3 [ E-E 2 ]	. 3.30
w einen Monat . " 1.50 00	" 1. 60
<b>Burch</b> die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich	
pro Vierteljahr	, 3.61
pro Monat	a 1.21
Einzelne Nummern der Ha	

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690



### Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

#### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen - Hauptliste 40 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter lasertion wird Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme: der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen - Anzeigen müssen bis 11 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert werden.

Nr. 74.

### Samstag, 15. März 1913.

47. Jahrgang.

# Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend. Wochenprogramm der Kur-

veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

#### Aus dem Inhalt:

Wiesbadener Marguerita Sy	N	lach va i	rio m	Ho	n ftl	iea	ter	(B	les.	pre	ch	un	g)	Seite	1
Rennergebniss	e	VO	1	Aut	eu	il								. 39	4
Börsenkurse	i.	1										4		э	4

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Verein Wiesbadener Presse gab im Winzerstübchen des Kurhauses am Donnerstag seinem Vorstandsmitglied Dr. Knotte anlässlich des Wegzugs nach Berlin einen Abschiedsabend, zu dem sich die Mitglieder und die Freunde des Vereins recht zahlreich eingefunden hatten. Der 2. Vorsitzende, Schriftsteller Sophar, gab herzliche Worte dem Scheidenden mit, der allzeit das regste Interesse am Verein und an der energischen Förderung der Standesinteressen gezeigt hat und eines der liebenswürdigsten und beliebtesten Mitglieder war. Dr. Knotte versprach auch an der neuen Wirkungsstätte in Treue Wiesbadens und der Kollegen zu gedenken. Herr Gesangsmeister José

Cianda und der stimmgewaltige Herr Opernsänger von Schenck, begleitet am Klavier von Herrn Musikdirektor Kaiser, unterhielten durch ein paar in liebenswürdigster Laune gespendete meisterliche Vorträge, Herr Selmar Victor zeigte sich wieder als der souverane Beherrscher seiner Geige und Herr Ernst Bertram würzte die Unterhaltung mit dem Vortrag guter eigner Schnurren.

fc. Der Landesausschuss tagte hier im Landeshause unter Vorsitz des Herrn Justizrats Alberti in Gegenwart des Herrn Oberpräsidenten Hengstenberg. Der Voranschlag des Bezirksverbandes für den Regierungsbezirk Wiesbaden wurde in Einnahme und Ausgabe auf 5 534 600 M. angesetzt; die Bezirksabgabe erleidet keine Erhöhung, sie beträgt wieder 7,5 %.

- Hohe Gäste. Graf Helmstadt, Freiburg, Schwarzer Bock. Graf Koutaissoff, Moskau, Vier Jahreszeiten. Oberhofmarschall Exzellenz von Rössing, Oldenburg, Admiral Schippers, Haag, Vier Jahreszeiten.

Konzert Victor - Lichtenstein. In den Kreisen unseres musikliebenden Publikums herrscht für das am Montag, den 31. März, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22, stattfindende Konzert des vortrefflichen Violinisten Herrn Selmar Victor grosses Interesse. Der Erfolg seines vorjährigen Konzertes und das wohlbegründete Renommée dieses Künstlers wird auch diesmal einen vollen Genuss gewährleisten. Der mitwirkende Hofopernsänger Eduard Lichtenstein (Tenor), hat erst kürzlich gelegentlich eines Gastspiels im Frankfurter Opernhause Triumphe gefeiert. Der tüchtige Pianist Herr Hermann Hennig hat die Klavierbegleitung übernommen. Karten sind in den Musikalienhandlungen Wolff (Wilhelmstr.), Schellenberg (Gr. Burgstr.), Stöppler (Adolfstr.), Reisebureau Engel (Wilhelmstr.), sowie abends an der Kasse zu haben.

Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. Da ausser den in der Wanderordnung vorgesehenen Überresten römischer Ansiedelungen in der Umgebung Wiesbadens auch noch weitere Baureste besichtigt werden sollen, findet der Abmarsch zur Nachmittagswanderung am Sonntag, den 16., nicht im Dambachtal, sondern um 2 Uhr "Unter den Eichen" statt (Endstation der Strassenbahn).

Wanderung auf bekannten Wegen durch das oberste Rambachtal mit seinen interessanten Felspartien nach dem Kellerskopf, wo es sich in der behaglichen Berg-schenke gut rasten lässt. Ankupft auf dem Kellerskopf gegen 5 Uhr. Rückmarsch über Naurod mit Einkehr bei Mitglied Becht Zum weissen Hirsch". Führer: die Herren C. Mollath und G. Sommer, Marschzeit; etwa 4 Stunden.

Königliche Schauspiele. Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Sonntag C, Montag B, Dienstag A, Mittwoch B. Donnerstag und Freitag geschlossen. Samstag Symphonie-Konzert. Sonntag und Montag aufgehobenes Abonnement.

Spielplan des Volkstheaters vom 16. bis 22. März. Morgen Sonntag, den 16. März, nachm. 4 Uhr bei kleinen Preisen: «Königin Luise», abends 8.15 Uhr: «Die beiden Waisen». Montag, den 17.: «Die beiden Waisen». Dienstag, den 18.: «Die Anna-Liese». Mittwoch, den 19.: «Uebern grossen Teich.» Donnerstag, den 20.: «Die beiden Waisen.» Freitag und Samstag: Geschlossen.

### Hof und Gesellschaft.



Der Kaiser wohnte im Ministerium der öffentlichen Arbeiten dem Vortrage des Geh. Oberbaurats Germelmann über die Wasserstrassen im Gebiete des Missisippi und die nordamerikanischen grossen Seen bei.

Nach in Athen eingetroffenen amtlichen Berliner Meldungen hat Kaiser Wilhelm für dieses Jahr auf seine Korfu-Reise endgültig verzichtet.

Die Konfirmation des Prinzen Sigismund von Preussen, zweiten Sohnes des Prinzen und der Prinzessin Heinrich, findet am Sonntag Vormittag im Königlichen Schlosse zu Kiel statt.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

#### Hoftheater.

Gastspiel der Madame Marguerita Sylva in Bizets "Carmen".

Im Hoftheater gab es am Donnerstag einen Abend mit "Carmen-Sylva". Die Carmen sang nämlich Madame Sylva von der "Opéra Comique" in Paris. Zwar kann die Künstlerin mit ihrer Stimme, einem nicht 8ehr vollen Mezzosopran, nicht viel Staat machen, aber flache Töne und einige bei französischen Sängern häufig Vorkommende Angewohnheiten, die nicht nach deutschem Geschmack sind, vergisst man einmal gerne über eine doch wahrhaft, in gewissem Sinne, künstlerische Ausgestaltung der Partie. Marguerita Sylva fasst die Carmen als eine wilde Katze auf, die sich schrankenlos ihrem sinnlichen Triebe hingibt. Dabei gelingt es ihr aber, alles, was an die Gemeinheit auch nur streift, zu Vermeiden, und bis ins Kleinste ist jede Bewegung, jede Miene dem Charakter der Figur, wie sie sie sieht, angepasst, ohne dass sich der leidige Eindruck der Tiftelei einstellt. Madame Sylva besitzt Esprit und Temperament, 0b auch Gemüt, lässt sich nach dieser Partie nicht beurteilen; diesmal wollte sie es nicht sprechen lassen, thre Seele schien nur gepackt zu werden, wenn brutale Gewalt sie einen Moment niederzwang, sonst war sie immer ein Weib, das selbst im Liebesrausche noch vor allem sich über die Macht freut, die sie über die Männer

10378

ausübt, aber ein graziöses, verführerisches Weib mit vielsagenden Augen in einem leicht beweglichen Antlitz. Und durchaus im Einklang mit ihrem Spiel steht ihr Gesang, sie behandelt ihr Organ mit seinen Mängeln sehr kunstvoll und trifft stets den Ausdruck, den sie treffen will. Der erste Akt liegt ihr am besten; später reichte die Kraft nicht immer zu den dramatischen Szenen aus. Trotz der fehlerhaften Zischlaute ist die Aussprache (sie sang natürlich französisch) musterhaft deutlich. Dass die Toilette mit der Kunst der Französin soigniert war, versteht sich von selbst.

Herr Heinrich Winkelshoff war wieder aus Köln herbeigeeilt und schenkte uns einen Don José, der restlos alle Wünsche befriedigte. In der "Carmen" wird bekanntlich der Kampf der Geschlechter ausgefochten, und wenn wir diesmal wieder im Innersten mächtig ergriffen, diesem Kampf folgen, so kommt das daher, dass Herr Winkelshoff in seiner Darstellung das Bleibende und Ewige, das Typische so kräftig betont, dass er dem Ganzen die Bedeutung allgemeiner Gültigkeit sichert und es weit über das Zufällige und das Einmalige hinaushebt. An den Schönsänger wendet sich die Partie nur in den beiden ersten Akten, im Duett mit Micaëla (die erstmalig von Fräulein Schmidt mit schöner Tongebung gesungen wurde) und in der als "Blumen-Arie" bekannt gewordenen Des-dur-Cavatine. In beiden Momenten stand Herr Winkelshoff auf gesanglich-künstlerischer Höhe; namentlich die Des-dur - Cavatine, dies herrliche Musikstück, das in der dramatischen Situation die Atmosphäre vom Dunste des Vergifteten reinigt, hat der Künstler mit edlem Ausdruck, so innig verklärt und schwärmerisch gesungen, wie wir sie lange in solcher Ruhe und Vollendung des Legato nicht gehört haben.

Beide Gäste, die sich künstlerisch vollkommen ebenbürtig waren, wurden durch lauten Beifall des vollbesetzten Hauses geehrt.

#### Kunst und Literatur.

Erstaufführungen. Die Uraufführung des burlesken Einakters "Das Säuglingsheim" von Ludwig Thoma weckte in den Münchener Kammerspielen schallende Heiterkeit. - Im Stadttheater Jena gelangte "Törin Eveline" von Dr. Alexander Elster zur Uraufführung. Der Verfasser macht in diesem Stück, das er "eine kleine Komödie" betitelt hat, den Versuch, einen sozialen Gedanken teils mit der leichten Laune des Narrentums ("Törin Eveline" ist Hofnärrin an einem Herzogshofe), teils mit einem Blick in den Ernst der Dinge zu behandeln. Das Stück hatte vielen Erfolg. Das gedankenvolle, an lyrischen Tönen reiche Schauspiel "Eroberer" von Dettmar Heinrich Sarnetzki wurde bei der Uraufführung im Stadttheater Düsseldorf mit freundlicher Wärme aufgenommen. Der Dichter wurde nach dem dritten und dem fünften Akt lebhaft

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen. Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Samstag, den 15. März 1913.

# Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1.	Ouverture zur Operette , Banditen	
	streiche"	riz. v. Suppe
2.	Brünnetten-Walzer	L. Ganne
3.	Zug der Frauen zum Münster aus der Oper "Lohengrin"	R. Wagner
4.	Potpourri aus der Operette "Der Vogelhändler"	C. Zeller
5.	Zwei ungarische Tänze Nr. 5 u. 6	Joh. Brahms
6.	La Tzigane, Marsch	Рору

- Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des «Badeblattes», die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende von den Saaldienern kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande Die Expedition. oben verschlossen ist.

# Nachmittags-Konzert.

### 120. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zur Oper "Die S	Stumme	
	von Portici*		D. F. Auber
2.	Drei spanische Tänze .		M. Moszkowsk
9	Rallettmusik aus der Oper	Die	

Königin von Saba\* . . . C. Goldmark 4. Bajaderentanz Nr. 1 und 2 . . A. Rubinstein

5. Träumerei . . . . . R. Schumann

6. Ouverture zu "Rosamunde". . Frz. Schubert 7. Im Reiche der Elfen, Intermezzo O. Höser

8. Einzugsmarsch . . . . M. Jeschke

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

# Abend-Konzert.

121. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

#### Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu "Turandot"	V. Lackner
2. Romanze in Es-dur	A. Rubinstein
3. Fantasie aus der Oper "Die Entführung aus dem Serail" .	W. A. Mozart
4. Marienklänge, Walzer	Jos. Strauss
5. Ouverture zur Oper "Der Waffenschmied"	A. Lortzing
6. Am Meer, Lied	Frz. Schubert
7. Zeitungsenten, Potpourri	A. Conradi
8. Mazurka aus der Oper _Halka*	S. Moniuszko

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Grand Bar Bristol, Barenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

10610

König Albert von Belgien leidet an Hüftweh, weshalb ihm die Arzte den Aufenthalt an der Küste verboten haben.

König Peter von Serbien, der an Rheumatismus erkrankt war, ist wiederhergestellt und unternahm die erste Spazierfahrt.

Der Herzog von Sachsen-Meiningen hat in den letzten Tagen einen heftigen Anfall von Asthma erlitten, der bei seiner Umgebung eine gewisse Unruhe verursacht hat. Der Herzog ist jetzt aber ausser Gefahr und macht seit zwei Tagen in der Umgebung von Kap Martin seine täglichen Spaziergänge.

Der Papst, der sich etwas wohler fühlt, ist mit Genehmigung der Ärzte aufgestanden.

Der deutsche Botschafter Fürst Lichnowsky gab in der Botschaft ein Diner, zu dem der Premierminister Asquith nebst Gemahlin, der Erste Lord der Admiralität Sir Winston Churchill nebst Gemahlin und eine Reihe anderer Persönlichkeiten aus der englischen Hofgesellschaft geladen waren.

In Gross-Bartensleben ist der Herzogl. Braun-schweigische Oberkammerherr Georg v. Veltheim im 70. Lebensjahre gestorben.

Der Geheime Kommerzienrat Melchior, Mitglied der Ersten Württembergischen Kammer, ist in Stuttgart infolge eines Schlaganfalls gestorben.

Der Regierungs - Referendar Horst von Windheim, Leutnant d. R. des 16. Ulanen-Regiments, hat sich mit der Freiin Hildegard von Berlepsch verlobt.

# Heer and Flotte.

Der englische Flottenetat für 1913/14 beläuft sich auf 46 309 300 Pfund gegen 45 075 400 Pfund des laufenden Jahres. Der Etat sieht eine Vermehrung des Personalbestandes um 8500 vor. Dieser soll bis März 1914 insgesamt 146 000 Offiziere und Mannschaften erreichen. 2 082 400 Pfund Sterling werden angefordert für den Beginn des Baues der Schiffe des neuen Programms, das fünf Schlachtschiffe, acht kleine Kreuzer, 16 Torpedobootszerstörer und eine Anzahl Unterseeboote und Hilfsschiffe umfasst.

Fahrt eines englischen Kanonenbootes quer durch Frankreich. Eine merkwürdige Reise wird das englische Kanonenboot "Roose" mit Erlaubnis der französischen Regierung zurücklegen. Das Kanonenboot ist zur Bewachung nach den westafrikanischen Gewässern abkommandiert, besitzt aber keinen grossen Tiefgang. Besonders der Meerbusen von Biscaya könnte ihm gefährlich werden. Aus diesem Grunde wird das Kanonenboot durch die französischen Kanäle vom Armelkanal bis zum Mittelländischen Meer fahren.

#### Luftschiffahrt.

- Die Entdeckung eines Römerlagers vom Ballon aus ist sicherlich das Neueste, das uns die Luftschiffahrt gebracht hat. Ein Frankfurter Luftfahrer erkannte im vergangenen Herbst bei einer Freiballonfahrt durch

Oberhessen am Ufer der Nidda gegenüber einem bekannten Hof die Umrisse eines römischen Lagers. Darauf wurden wintersüber nach erteilter Genehmigung der hessischen Denkmalpflege Ausgrabungen vorgenommen, die ein Herrenhaus und grosse Teile der Umfassungsmauern einer Villa rustica freilegten. Da sich noch andere Reste von römischen Bauten vorfanden, scheint es sich um eine Niederlassung zu handeln, die an der römischen Strasse zwischen der altrömischen Stadt Novus vicus, dem heutigen Frankfurter Vorort Heddernheim, und dem Kastell bei dem oberhessischen Ort Okarben lag.

- Eine interessante Statistik über die Luftfahrt in Frankreich enthält der Jahresbericht des Französischen Aero-Klub. Über den Stand der Flugtechnik wird festgestellt, dass im Jahre 1912 1425 Flugzeuge gebaut wurden, während 2217 Stück Flugmotoren von zusammen 158 200 Pferdestärken geliefert wurden. Für dieses Jahr steht der Bau von etwa 2000 Apparaten und über 4000 Motoren von ca. 285 000 Pferdestärken in Aussicht. Die Flugleistungen im vergangenen Jahre wurden auf 33 900 Flugstunden geschätzt, in denen 3 000 000 Kilometer zurückgelegt wurden. An Passagieren wurden 12 900 Personen befördert.

- Fliegerabsturz. Zwei Unteroffiziere, die während der Manöver in der Umgegend Sainte Ménehould mit einem Eindecker Flüge unternahmen, wurden durch einen Windstoss mit dem Apparat heftig gegen den Erd-

boden geschleudert und schwer verletzt.

Eröffnung der Münchener Sezession. In Anwesenheit des Prinzregentenpaares und der Münchener Künstlerschaft wurde die Frühjahrsausstellung der Münchener Sezession eröffnet. Die Ausstellung selbst zeigt 600 Werke. Die Jury hatte etwa 1400 Werke als unbrauchbar zurückgewiesen. Die Ausstellung als Ganzes genommen bedeutet einen Fortschritt gegenüber den früheren. Fast 400 der Aussteller tragen bisher in der Öffentlichkeit noch nicht hervorgetretene Namen. Von den bekannten Sezessionisten fehlt fast keine Persönlichkeit. Unter den Gemälden überwiegen die Landschaften. Die Ausstellung darf als künstlerisch wertvoll betrachtet werden, wenn auch ein Glanzstück im ausgesprochenen Sinne des Wortes nicht zu verzeichnen ist.

Esperanto auf dem Theater. Bei den internationalen Esparanto-Kongressen der letzten Jahre sind den Kongressteilnehmern regelmäßig Aufführungen hervorragender Bühnenwerke des Kongresslandes in Esperanto geboten worden, so z. B. beim IV. Kongress in Dresden 1908 Goethes "Iphigenie auf Tauris" in mustergiltiger Übersetzung Dr. Zamenhofs, des Schöpfers der Esperantosprache, 1909 in Barcelona ein katalunisches Drama, 1910 in Washington Shakespeare's "Wie es Euch gefällt", 1911 in Antwerpen ein entzückendes vlämisches Schauspiel "Kaatje" und 1912 in Krakau das polnische Drama "Mazeppa". Ausserdem wurde in Krakau erstmals eine Oper "Halka" in Esperanto mit bestem Gelingen zur Aufführung gebracht. Für den diesjährigen in Bern in der Zeit vom 24. bis 31. August stattfindenden Kongress ist eine Aufführung von Schillers "Wilhelm Tell" in Aussicht genommen. Für die Tagung des Sächsischen Landesverbandes Esperanto am 1. Juni in Frankenberg ist die Aufführung eines Sudermannschen Lustspiels in Vorbereitung. Dichter hat zur Übersetzung und Darstellung seines Werkes in Esperanto seine Zustimmung bereits erteilt,

Das Shakespeare-Fest in Stratford, das alljährlich in der Shakespeare - Stadt gefeiert wird, wird sich in diesem Jahre auf über drei Wochen ausdehnen. Mit den Festlichkeiten soll am Montag, den 21. April, begonnen werden. Der auch als Literaturhistoriker bekannte Schauspieler und Shakespeare - Darsteller Arthur Bourchier wird die Festlichkeiten mit einem Vortrag unter dem Titel "Das Drama und Shakespeare" einleiten. Direktor R. F. Benson wird mit seiner Gesellschaft am Abend desselben Tages "Richard II." zur Aufführung bringen. "Heinrich IV.", "Richard III." usw. werden folgen. Von modernen Stücken sollen u. a. aufgeführt werden: "The Tragedy of Pompey the Great", dessen Autor der erfolgreiche Lyriker John Masefield ist, ferner "The Devils Disciple" von Bernard Shaw und "The Silver Box" von John Galsworthy.

- Für den Bau des Deutschen Schriftstellerheims in Jena sind nunmehr 130 000 Mark vorhanden. Über den Bau selbst soll in der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Paderewski, der geniale Meister des Klaviers, spielte im Leipziger Gewandhause. Das leidenschaftliche Spiel und die staunenerregende Technik rissen das kunstverständige Publikum zu jubelnder Begeisterung hin. Die hervorragenden tonlichen Qualitäten des Hamburger Steinway-Flügels unterstützten den Künstler auf das Trefflichste. Die Art, wie das Instrument auch bei der grössten Kraftentfaltung des Meisters die Tonschönheit bewahrte, musste das Erstaunen des Publikums herausfordern.

Kleine Mitteilungen. Felix Hollander hat es abgelehnt, die Schauspielintendantur in Frankfurt a.M. zu übernehmen. - Der Schriftsteller Thomas P. Krag ist in Christiania gestorben. - Im Berliner Lessing-Theater brach während der Vorstellung in einer Möbelkammer oberhalb der Bühne ein Brand aus. Das Publikum entfernte sich ruhig. Der Schaden ist ziemlich erheblich. - Die Academie Française wählte ohne Gegenkandidaten den katholischen Schriftsteller und Politiker Etienne Lamy zu ihrem ständigen Sekretår. - Alfred Halm, der frühere Direktor des Berliner Neuen Schauspielhauses, ist für das Haus Pathé Frères als Filmregisseur verpflichtet worden. - Einer der hervorragendsten Dürer-Forscher der Gegenwart, Dr. Karl Giehlow, ist in Paris in einem Sanatorium gestorben.

Die neue

Voi

zur Abha

Be

ster.

r. 74

iering.

ckner binstein Mozart

trauss rtzing

chubert nradi

niuszko tickes und

10610

Lagers. ehmigung n vorgeder Um-Da sich orfanden, ndeln, die römischen er Vorort

nessischen

ftfahrt in zösischen wird festre gebaut von zuien. Für raten und tärken in ien Jahre in denen An Passawährend

nould mit

en durch

den Erd-

Klaviers, schaftliche das kunstung hin. amburger auf das ch bei der ischönheit is heraus-

der hat kfurt a.M. P. Krag er Lestellung in Brand r Schaden ançaise en Schriftständigen rektor des aus Pathé er Gegennem Sana-

Samstag, den 15. März 1913.

# WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 16. März.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister. Solist: Herr Konzertmeister Adolf

Schiering (Violine). Vortragsfolge.

1. Eine Faust-Ouverture . R. Wagner

2. Konzert für Violine mit Orchester Nr. 2, op. 22 H. Wieniawski I. Allegro moderato,

Romanze, III. Allegro moderato (à la Zingara). Herr Konzertmeister A. Schiering.

3. Symphonie Nr. 4, D-moll, op. 120 . . . . R. Schumann I. Ziemlich langsam - Lebhaft, II. Romanze. III. Scherzo, IV. Lebhaft.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Montag, den 17. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 18. März.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Rezitations- und Melodramen-Abend.

Herr Königlicher Hofschauspieler

Hugo Waldeck, Dresden,

Am Klavier:

Herr Kapellmeister Albert Mischel, Frankfurt a. M.

> Vortragsfolge. I. Teil.

Benedicamus Domino-Eine Weihnachtsgeschichte von Josef Lauff: a) Am Kamin c) Heilig Abend d) Benedicamus Domino. b) Der Versucher

Melodramen:

1. Der traurige Mönch · , Franz Liszt (N. Lenau)

2. Die Flüchtlinge (Ballade von Shelley) . . . . . . Robert Schumann

3. Des Sängers Fluch (Ludwig Uhland) . . . Edmund Uhl (Manuscript)

Am Klavier: Der Komponist.

Grafin Monbijou, Ballade von Börries von Münchhausen mit melodramatischer Pianoforte-. . . Werner Rudolf Begleitung (Manuscript)

1. Das Gewitter . Detlev von Liliencron

2. Auf der Kasse . . 3, Das gebannte Gespenst,

eine gruselige Musikanten-. F. A. Geissler geschichte . . . . .

Die Aruskische Vase Alexander Moszkowski 5. Die 88 Weine, ein saures

. Johannes Trojan Stück Arbeit . . . . . 1.-8. Reihe: 3 Mk., 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Platze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 19. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert, Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Gründonnerstag, den 20. März.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

**Haupt-Probe** 

zu dem

III. Konzerte des Gäcilien-Vereins am Karfreitag.

Karfreitag, den 21. März. Abends 7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins.

"Magnifikat und zwei Kantaten" von Johann Sebastian Bach.

Dirigent:

Herr Kapellmeister F. Gustav Kogel, Frankfurt a. M.

Solisten:

Fraulein M. van Dresser, Frankfurt a. M.

Fräulein L. Haas, Wiesbaden. Herr Kammersänger P. Bender, München.

Orgel:

Herr Petersen, Wiesbaden.

Orchester:

#### Städtisches Kurorchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 22. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater,

Vom 15. bis 21. März.	Kgl, Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten Theater.	
Sountag	Die Königin von Saba. Ab. C.	i/96 Nachm.; Die Zarin. 7 Abends: Johannis- fetter.	Nachm.: Königin Luise, Abends: Die beiden Walsen,	Das neue Weib.	
Montag	-	-	Die beiden Waisen.	-	
Dienstag			Die Anna- Line.	-	
Mittwoch	-		Uebern grossen Teich.	-	
Donners- tag		-	Die beiden Waisen.	-	
Freitag	7 Activ		Geschlossen	-	
Samstag	Der Aus- tausch- leutnant, Ab. D.	Fritzehen. Jephtas Tochter. Lottehens Geburtstag.	Jäger- liebeken,	-	

Rabatt bewillige ich auf meine bisherigen offenen Preise bis zu meinem Wiedereinzuge in die Wilhelmstrasse 28, Anfang April cr. letzt: Webergasse 5, Entresol, Eingang Spiegelgasse.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier.

(früher Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.) Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren (Marke Eterna).

10982

Haeffners

Vornehmes Restaurant.

Die neuen Gesellschaftsräume eignen sich vorzüglich zur Abhaltung feiner kleineren Festlichkeiten und zur Einnahme des Nachmittagstees.

Besichtigung der Räume gerne gestattet.

Nen eröffnet Taunus-Bar Neu eröffnet Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt Taglich Ungarische National-Kapelle

Antal Saray. 10818

Taunusstrasse 27 Modes Taunusstrasse 27 Aparte Pariser u. Wiener Modell-Hüte Minna Brühl.

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz Zimmer mit Frühstück 10788a Mk. 2,50 Mittagstisch zu 70 Pfg. u. Mk. 1.30 Telephon 1033. Bes. Fritz Bender.

in grösster Auswahl bei billigsten Preisen Gelegenheitskauf in Uhrarmbändern

Samstag, den 15. März 1913.

echt Gold gest. mit garantiert prima Werken Stück Mk. 56.— 72.— 75.— 83.— Mit Brillanten, Smaragden, Saphiren, und Diamanten besetzt: Stück Mk. 106.— 136.— 148.—

Stets Gelegenheitskäufe in Brillant-Ringe - Colliers etc.

Toledo, echt spanische Goldwaren. Aparte Neuheit: Handgetriebener Blumenschmuck. Höchste Vollendung im Kunsthandwerk.

Felix Geile, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Taschenuhren. Langgasse 42, (im Hotel Adler) 10788

Manuelle Massage- augen-Operationen führt sorgfältigst Kaltwasser - Behandlungen, Hühneraus staatl. gepr. Masseur u. Heilgeh. J. Rütten, Kl. Burgstr. 1, Tel. 4222. Nach mehrjähriger spezieller Ausbildung in den inneren Krankheiten, u. a. als Assistent von Prof. König und Prof. Magnus-Levy in Berlin, habe ich mich in

Wiesbaden, Taunusstrasse 9,

(gegenüber dem Kochbrunnen)

Spezialarzt für innere Krankheiten Dr. von Dymiński. niedergelassen.

Villa Speranza Kur- u. Fremdenpension Erathstr. 3 (Parkstrasse)

(Best empfohlenes Haus). Comfort, einger, Zimmer mit u. ohne Pension bei mässigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentvalheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause. 10801

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg Feinste und ruhige Kurlage 3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort, einger, Zimmer mit u. ohne Pension. — Winterpreise mit vorzügl. Verpflegung per Woche Mk. 25, 30 und 35. — Garten, Bäder, Convers, franz., engl. u. deutsch, 10820 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.



Prinz Heinrich-Flug.

Ausgangspunkt Wiesbaden.

Die Denkschrift über den 2. Deutschen Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein ist soeben erschienen und enthält viele Einzelheiten, die von höchstem Interesse für die kommenden dies-jährigen Veranstaltungen sein dürften. Die dem Prinzen Heinrich gewidmete Schrift ist von Oberstleutnant Freiherrn v. Oldershausen herausgegeben. Sehr interessant ist das von Baron v. Oldershausen verfasste Kapitel über den Verlauf des Fluges. Dieser Abschnitt gibt mit den von Dr. Linke und Dr. Wegener gemachten Mitteilungen über Wetter und Wetter-dienst sehr unparteilsche Aufschlüsse über die gemachten Erfahrungen. Die verschiedenen Ansichten, die namentlich zwischen den beiden letztgenannten Gelehrten zum Ausdruck gekommen sind, werden zweifellos zur weiteren Klärung der Frage eines umfangreichen Wetterdienstes bei Ueberlandflügen Wie man den schwierigen Dienst der Begleitautomobile regelt, erklärt in einem besonderen Kapitel
M. J. Oppenheimer-Frankfurt a. M., der seine Aufgabe, mit
möglichst geringen Mitteln eine grosse Anzahl von Kraftwägen mobil zu machen, glänzend gelöst hat. Die örtlichen
Veranstaltungen, die den lokalen Vereinen helfen sollen, das
nachen und Gold in die meiler, das Interesse noch mehr zu wecken und Geld in die meist stark beanspruchten Kassen zu bringen, sind von Professor v. Mises behandelt, dem in der Hauptsache die neue Bewertungsformel für den diesjährigen Prinz Heinrich-Flug zu danken ist. Mehrere Tabellen und Karten, sowie ausgezeichnete Repro-duktionen von Episoden des Fluges erhöhen die Klarheit des Werkes, das mit der Wiedergabe der am Schlusse des Wettwerkes, das mit der Wiedergabe der am Schlüsse des Wettbewerbes vom Prinzen Heinrich gesprochenen Worte schliesst:
"Ich bin weit entfernt zu behaupten, dass das Flugwesen imstande ist, einen Krieg zu entscheiden, wohl aber, dass das
Flugzeug geeignet ist, sowohl im Heere als auch in der
Marine einen wesentlichen Aufklärungsdienst zu leisten und
dass es dabei schwer in die Wagschale füllt.\* Es wäre zu
wünschen dass die Vernetaltwage der Auswende Weitbergebe wünschen, dass die Veranstalter der kommenden Wettbewerbe und die Industrie sich die Denkschrift aufmerksam durch-lesen und die vielen dort wiedergegebenen Erfahrungen und Winke beachten würden. Dies würde sicherlich wesentlich zum Gelingen der in diesem Jahre vorgesehenen Veranstaltungen beitragen.

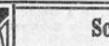
Rennergebnisse im Pferderennen Auteuil, 13. März. Jeddo 16:10. — Puggins 35:10. — Prix Saxifrage. 10 000 Frcs. 1. L. Prates Marteau II (Berteaux), 10 000 Frcs. 2. Yquem, 3. Grand Duc III. Ferner: La Villetertre. 18:10; 13, 21:10. - Prix Bayard. 6000 Fres. Baron E. de Rothschilds Carrousel (Head),
 Hoche.
 17:10. — Prix Val. 4000 Frs.
 M. de Kiss' Valmy VII (Head), 2. Manoir, 3. Shannon II. Ferner: Le Sopha, Bryony, Saint Auran, Alexandrine. 40:10; 20, 19:10. - Nickel 100:10.

Das Achterrudern Oxford - Cambridge. Bei dem Wettrudern der Universitäts - Mannschaften von Oxford und Cambridge siegte Oxford, nachdem Cambridge über einen grossen Teil der Strecke geführt hatte.

Weltrekords im Schwimmen. Im letzten Jahr sind 14 Amateur - Schwimm - Weltrekords auf worden davon fünf bei den olympischen Spielen zu Stockholm. Hiervon entfallen drei auf den Kanadier Hodgson der 1000 Meter in 14:37, 1500 Meter in 22:00, die englische Meile (1609 Meter) in 23:24,5 zurücklegte. Ferner stellte der Schwede Hennig in Stockholm im 400 Meter-Brustschwimmen mit 6:28,3 einen neuen Weltrekord und die Australierin Miss Daisy Curwen im 300 Meter-Schwimmen mit 4:43,3. Über 400 und 500 Meter erzielte der Engländer Hatfield in London neue Rekords mit 5:21,3 und 6:56,4. Als einziger Deutscher vermochte Fahr (Cannstadt) im 100 und 200 Meter-Rückenschwimmen mit 1:15,3 und 2:48,2 neue Weltrekords zu schaffen. Die übrigen fünf Rekords sind: 100 Meter (freier Stil) Kahanamoku (Honolulu) 1:01,3 in Hamburg, 400 Meter (Rücken) Selmeczi (Ungarn) 5:21,3 in Wien, 100 Yards (freier Stil) Miss Fanny Durack (Australien) 1:06 in Sidney, 100 Meter (freier Stil) Miss F. Durack 1:18,4 in Hamburg, 300 Yards Miss Daisy Curwen (Australien) 4:25,2 in Seacombe.

Motorboottreffen von Monaco. Das grösste Ereignis im internationalen Motorbootsport wird diesmal ziemlich still vor sich gehen. Die Zahl der Meldungen für die in Monaco vom 3. bis 14. April stattfindenden Rennen beträgt nur 48 gegenüber 190 im Vorjahre. Während sonst die französischen Boote 90 Prozent ausmachten, bilden sie diesmal kaum die Hälfte. Dagegen entsendet England nicht weniger als 20 Boote, von

denen 14 in der 21-Fuss-Klasse starten. Deutschland ist mit einem Boote vertreten.



# Schiffahrt.

 Der Postdampfer "Kroonland" der "Red Star Linie", in Antwerpen, ist laut Telegramm am 12. März wohlbehalten in Neu York angekommen.

 Motorschiff "Hagen". Zu der glänzend ver-laufenen Probefahrt des Motorschiffs "Hagen", des ersten der drei der Germaniawerft von der Deutsch-Amerikanischen Petroleumgesellschaft Hamburg in Auftrag gegebenen Motorschiffe, wird noch gemeldet: Die zwei Kontakt-Ölmotoren dieses ersten deutschen Ozeanschiffs mit Ölmaschinen deutschen Systems erzielten auf dem Prüfstand ein Mehr von 30 %. Die bedingte Geschwindigkeit von 10,5 Seemeilen wurde um zwei Seemeilen überschritten.



### Die Mode.

- Was die französischen Meister über die Mode voraussagen. Paquin sagt, dass inmitten der Seiden- und Lingerietoiletten der Kretonne eine grosse Rolle spielen wird. Auf die Frage, ob er nicht eine gemeinsame Linie zwischen Nachmittags- und Abendtoilette bezeichnen könne, entgegnete er, er glaube die Wiederkehr des Directoire-Stiles, der ins Orientalische spazieren gehe, voraussagen zu können. Bei den Kragen habe die Phantasie den grössten Spielraum. Unmöglich sei es, den Platz zu bestimmen, welchen der Gürtel einnehmen wird. Das kommt lediglich darauf an, welchen Effekt die Trägerin zu erzielen wünscht. Bevorzugt werden helle Farben: Ecru-, grau und rosenrot. Für die Stadt: alle Tonleitern des drap, beginnend bei Ecru, endend bei Tabakbraun. Für die Abendtoiletten weiss. Nur eine einzige kleine Nuance einer lebhaften Farbe darf angebracht werden. Die vorherrschenden Stoffe sind: Crepe de Chine, crepon, Moiree oder Brokat, alle von idealer Feinheit und Schmiegsamkeit. Redfern weist auf den allgemein hervorstechenden Zug, die Füsse frei zu lassen, hin. Die Taillen werden sich durch ihre graziose Legerität auszeichnen, zu welchem ein grosser Teil die wunderbar fein gewebten Stoffe beitragen. Es werden viele Volants verwendet werden. Die Unterröcke müssen infolge der vorne so hoch gerafften Kleider sehr kurz gehalten werden. Als Aufputz bevorzugt er Spitzen, mit Perlen bestickt mitunter, weil sie dazu berufen sind, die weibliche Grazie harmonisch zu heben. Zu den Nachmittagskleidern trägt man Manteljackets. In Seiden zieht er schmiegsame Naturseide vor. Er versucht die verschiedenstlichen Farben gegeneinander abzustimmen, zu einem künstlerischen Ganzen, wobei er

sich hauptsächlich an die Grundtöne gelb oder die zwei Violetts hält. Doeuillet schwärmt für feine Seide, derartig geschneidert, dass die Silhouette der Frau möglichst lang erscheint, aber nicht mehr so strenge gerade wie einst, sondern er würde beinahe sagen "onduliert". Er persönlich hält auf die grösste Einfachheit und gedämpfte Farben. Nur das sei geeignet die Jugendlichkeit der Linien der Frau lange zu erhalten. Er verwendet mit Vorliebe für die Abendkleider Mousseline oder stark durchsichtigen Tüll. Für das Taillenkostüm wird in allen möglichen Kompositionen der Bolero verwendet werden. Auch er sagt die vorne aufgerafften fussfreien Röcke voraus. Weiss sei für die Abendkleider entzückend. Cerise, rot, gelb, grün sind auch beliebt. Namentlich zwei Farben des Violett werden getragen werden, für die Stadt wird die Frau von Welt nur diskrete und dunklere Farben wählen.



#### Neues vom Tage.



129 neue Ehrenritter des Johanniterordens. Der Kaiser hat auf Vorschlag des Herrenmeisters des Johanniterordens, Prinzen Eitel Friedrich von Preussen, 129 neue Ehrenritter des Johanniterordens ernannt. Die neuen Ehrenritter setzen sich fast ausschliesslich aus Offizieren, Landräten und Kammerherrn zusammen.

König Alfons in einem Zeitungsbetrieb. Es dürfte noch nicht oft vorgekommen sein, dass ein gekröntes Haupt den Betrieb in einer Zeitung in Augenschein genommen hat. Das tat vor einigen Tagen König Alfonso. Er besichtigte eingehend die Einrichtungen des Blattes Imparcial. An die Besichtigung schloss sich im Hause ein Frühstück, an dem auch der Ministerpräsident Graf Romanones und einige andere öffentliche Persönlichkeiten teilnahmen.

Bootsunfall. Auf einem Ausflug, den eine Mädchenklasse einer Volksschule in Hagen unternahm, ereignete sich ein schweres Bootsunglück. Beim Übersetzen über die Lenne kippte ein Nachen um. Sieben Mädchen fielen ins Wasser. Drei wurden gerettet, die vier anderen im Alter von 13 bis 14 Jahren ertranken.

- Millionenbetrügereien bei den russischen Südwestbahnen. In Kiew ist man grossen Unterschleifen bei den Südwestbahnen auf die Spur gekommen. Bei dreissig Staatskommissionären wurden Haussuchungen vorgenommen. Die Kommissionäre entwendeten ganz systematisch wertvolle Stückgüter und ersetzten sie durch wertlosen Plunder, während sie die gestohlenen Waren verkauften. Bisher wurde eine Schädigung der Krone von über einer Million Rubel festgestellt, doch dürfte der Gesamtschaden mehrere Millionen betragen, da die Untersuchung noch nicht abgeschlossen ist.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbürovorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

# BÖRSEN-KURSE vom 14. März 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten Sohluss-Kurse der Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die Londoner Notierungen sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Bi	Anfang:	Schluss			
Deutsche Bank				254	2543/4
Disconto Commandit .				1885/	1888/4
Dresdner Bank				1533/4	1583/4
Phonix Bergw				2541/4	2553/4
Bochumer Gußstahlw				2111/4	2123/
Deutsch-Luxemb. Bergw	٧.			1591/4	1593/
Gelsenkirch. Bergw				1911/4	1921/4
Harpener Bergb				1883/4	189.—
Paketfahrt		:		1507/8	1525/8
Nordd. Lloyd				1177/8	1201/2

Londoner Bö	rs	se.			Gestriger Schluss:	Heutige: Anfang
Atchison Common .					103 5/8	104 1/8
Canada Pacific					228 1/4	230.—
Erie Common					27 5/8	28
Missouri Common .					25 5/8	25 7/8
Reading Common .		1			79 5/8	80 1/4
Rock Island Common					22 1/4	2 3/8
Southern Pacific					102 3/4	103
Southern Railway Com					25 1/4	25 7/8
Union Pacific Common					151 1/2	153 1/.
Steel Common		10	10		60 7/8	61 7/8
Amalgamated Copper					71	71 5/8
Anaconda Copper .	ŝ				7 1/16	7 7/16
Rio Tinto					78 5/8	73 1/8
Goldfields Cons				100	2 5/8	2 5/8
Paralament Dane					225/32	213/16
Chartered					1 5/32	1 5/32
					21 1/4	21 1/4
Premier Diamond .					12	1115/16

Abrahamsohn Adolph, Fr. Allbach, Hr. Allon, Fr., M Altenburg, H Artner, Hr.

Erste Be

Balthasar, H de Barezi, H Baruch, Hr. Baum, Hr. K Bausinger, H Beckmann, F

Bender, Hr. Beringer, Hr. Bething, Hr. Betz, Hr. Ki Beuler, Hr. I Bier, Fr. m. Biskamp, Hr. v. Blochin, H Böhm, Hr. m Böhme, Hr. b Bog, Frl., Bla Borches, Hr. Browers, Frl. Bunte, Hr. G

Cariboni, Hr. Chafy, Hr. n Chaid, Hr. m van Cleve, H Cohen, Hr. E Cohn, Hr. R Denhard, Hr.

Dietze, Hr. / Dietze, Hr., Douglas, Hr., Dunlop, Hr. Dutting, Hr.

Dierner, Hr.

Ehekircher, l Eichenauer, l

Ermann, Hr.

Esser, Hr., E

Fanklich, Hr Fanklich, fir Fesse, Hr., K Figge, Frl., D Fill, Frl., Do Flüger, Hr., Frank, Fr. D Fritsche, Frl. Fromm, Fr. 1

Glabirz, Hr., Gongenheim, Gottschalk, I Grewen, Hr.

Gronsalke, Fr Grothaus, Hr

Hach, Frl. K Friedländer, Hagedorn, A. Hagedorn, E. Hamburger, Happl, Hr. I Hartmann, H Heffter, Hr. Graf Helmsta Hermann, Hr Herrmann, H Hiller, Hr. K Hillmann, H Hoeppner, H. Hövel, Hr. D Hohorst, Fr.,

Jacobsen, Hr. Hr. Jeckel, Paula Jeuck, Hr. S. de Joncheere. Josephs, Hr.

Huth, Hr. m.

Kalbersberg, Katzky, Fr.,

Mrs. Hockme Liebermann v Herr Carl Ne Miss Muller. von Pentz. -Capitain Bioc Freiherr von Dr. Mendel u

Bären-Q "Die Radioa Grosse ! und Wand . 74.

nza

sion

rasse)

u. ohne

Balkon,

e. 10801

lesta berg urlage

enter

u, ohne

it vor-

the Mk.

Bäder.

h. 10820

cher.

ie zwei

Seide,

u mög-

gerade

uliert".

nd ge-

lichkeit

wendet

r stark rird in wendet

sfreien

er ent-

beliebt. tragen

ur dis-

. Der

eussen.

t. Die

h aus

dürfte

röntes:

ein ge-

fonso.

Blattes

Hause

t Graf

Snlich-

eine

nahm,

Über-

Sieben

et, die

anken.

dwest-

ei den

reissig vorge-

syste-

durch

Waren

Krone dürfte.

da die

rsbüro

tiger

fang:

1/4 8/8

7/8 1/4 7/8 5/8 7/16 7/8 5/8 13/16 5/32 1/4

15

en.

des

### Tages-Fremdenliste

Samstag, den 15. März 1913.

nach den Anmeldungen vom 13. März 1913.

Weisses Ross Villa v. d. Heyde Grüner Wald Abrakamsohn, Hr. Kim., Berlin Adolph, Fr. m. Tochter, Kopenhagen Allbach, Hr. Kfm., Berlin Allon, Fr., Monaco Altenburg, Hr. Kfm., Köln Pension Internationale Nonnenhof Taunus-Hotel Artner, Hr. Kfm., Passau Europäischer Hof Villa Rupprecht Hotel Krug Hotel Vogel Am Römertor 7 I Balthasar, Hr. Kfm., Köln de Barezi, Hr. Baron, London Baruch, Hr. Kfm., Berlin Baum, Hr. Kfm., Esslingen Bausinger, Hr., Hechingen

Beauclair, Hr. Hauptm., Zürich

Beckmann, Hr. Kgl. Landrat Geh. Rat Dr., Usingen Vier Jahreszeiten Metropole u. Monopol Bender, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Beringer, Hr. m. Fr., Mundenheim Bething, Hr. Kfm., Magdeburg Hotel Happel Hotel Adler Badhaus Grüner Wald Hotel Happel Reichshof Betz, Hr. Kfm., Strassburg Beuler, Hr. Kfm., Koblenz Bier, Fr. m. Kind, Birkenfeld Goldener Brunnen Biskamp, Hr. Fabr., Bielefeld Hotel Vogel Europäischer Hof Englischer Hof v. Blochin, Hr., Böhm, Hr. m. Hausdame, Seewalde Böhme, Hr. Stildt. Baurat, Koburg Hansa-Hotel Bog, Fri., Blankenese Borches, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen Browers, Frl., Holland Bunte, Hr. Gutsbes. m. Fr., Unterwalde Pension Nerotal Hotel Krug Villa Rupprecht Hotel Berg Cariboni, Hr. m. Fr., Warschau Englischer Hof Chafy, Hr. m. Fam., Worcestershire, Pension Internationale Chaid, Hr. m. Fam. u. Bed., Loutzk, Pension Prinzessin Luise van Cleve, Hr. Kfm., Köln Zum neuen Adler Grüner Wald Cohen, Hr. Kim., Köln
Cohn, Hr. Rechtsanwalt u. Notar Dr. m. Fr., Bremen Impérial

Douglas, Hr., Berlin Dunlop, Hr. Kim. m. Fam. u. Bonne, Batavia Europäischer Hof Hansa-Hotel Dutting, Hr. Oberbaurat, Berlin Ehekircher, Hr. Kfm., Friedrichshagen Eichenauer, Hr. Fabr., Giessen Ermann, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Vogel Hotel Berg Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Esser, Hr., Köln

Bertramstr. 6

Reichshof

Mühlgasse 15 II Kaiserbad

Vier Jahreszeiten

Denhard, Hr, Schlüchtern

Dierner, Hr. Vermess.-Dir., Berlin

Dietze, Hr. Amtsrat m. Fr., Neubesen Dietze, Hr., Berlin

Fanklich, Hr. m. Fr., Schweinfurt Zur Sonne Fesse, Hr., Kreuznach Zur Sonne Europäischer Hof Hotel Vogel Figge, Frl., Köln Figge, Frl., Köln
Fill, Frl., Dortmund
Flüger, Hr., Hannover
Frank, Fr. Dr., Berlin
Fritsche, Frl., Freiburg
Fromm, Fr. m. Sohn, München

Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Pension Wenker-Paxmann
Christl. Hospiz II
Sanatorium Dr. Lubowski

Pension Nerotal Prinz Nikolas Gevert, Frl., Blankenese Glabirz, Hr., Posen
Gongenheim, Hr. Kim. m. Fr., Nancy
Grüner
Gottschalk, Hr. Kim., Berlin
Grewen, Hr. Berging. m. Fam. u. Erzieherin, Essen Grüner Wald Grüner Wald Schützenhof

Gronsalke, Frl., Hayerswalde Grothaus, Hr. Dr. med. m. Fr., Wellinghofen Hotel Berg Römerbad

Hach, Frl. Krankenschwester, Alsenz Friedländer, Hr. Prof. Dr., Berlin, Hagedorn, A., Frl., Göttingen Hagedorn, E., Frl., Göttingen Goldenes Kreuz Palast-Hotel Rose Hagedorn, E., Frl., Göttingen
Hamburger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hartmann, Hr. Bürgermeister m. Fr., Hadamar, Hotel Krug
Hefter, Hr. Kfm., Wetzlar
Graf Helmstadt, Freiburg
Herrmann, Hr. Direktor, Düsseldorf
Herrmann, Hr. Architekt m. Fam., M.-Gladbach, Reichspost
Hiller, Hr. Kfm., Alzey
Hillmann, Hr., Berlin
Hoeppner, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Hövel, Hr. Direktor m. Fr., Dortmund
Hohorst, Fr., Königsberg
Huth, Hr. m. Fr., Hamburg

Rose
Rose
Rose
Rose
Rose
Nonnenhof
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Frankfurter Hof
Central-Hotel
Sechwarzer Boek
Villa Carolus
Schwarzer Boek Rose

Jacobsen, Hr. Bankdirektor m. Fr., Flensburg, Weisses Ross Jebsen, Hr. Referendar, Berlin Jeckel, Paula, Heftrich Pension Elite Augenheilanstalt Jeuck, Hr. Sekretär, de Joncheere, Frl., Utrecht Josephs, Hr. Kfm., Berlin Drudenstrasse 5 Pension Margareta Grüner Wald

Kalbersberg, Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt Pension Pflug Katzky, Fr., Frankfurt Arndtstrasse 8 p.

Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin
Keller, Hr. Kommerzienrat, Eitorf
Keller, Fr. Landesökonomierat m. Nichte, Trier
National Keller, Fr. Landesökonomierat m. Nichte, Trier National Kirchhoff, Hr., Herford Zur neuen Post Kleber, Hr. m. Fr., Koblenz Zur Sonne Klein, Hr. Kfm., Remscheid Central-Hotel Klingenburg, Hr. Prof., Lennep Klukhuhn, Hr. Fabr., Oberstein Knod, Frl., Traben-Trarbach Graf Koutaissoff, Moskau, Vier Jahreszeiten Kramer, Hr. Kfm., Godesberg Grüner Wald Kröck, Hr. Bürgermeister a. D., Bettendorf Zwei Böcke Krückeberg, Hr. Apothekenbes., Hamburg, Haus Oranienburg Külbel, Hr. Fabr., Koburg Hansa-Hotel Kustow, Frl., Cops Erbacher Strasse 4 Kustow, Frl., Cops Erbacher Strasse 4

Latz, Hr., Eisleben Zur neuen Post
Laufenberg, Hr. Rent., Mülheim (Ruhr), Hotel Westminster
Lehneking, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Lenzberg, Hr. m. Fr., Lemgo Hohenzollern
Leonhard, Hr. m. Fr., Zittau Goldener Brunnen
Lowald, Fr. Polizeinrikident m. Sohn Lichtenberg, b. Berlin Lewald, Fr. Polizeipräsident m. Sohn, Lichtenberg b. Berlin Vier Jahreszeiten Lindner, Hr. Fabr., Bad Oeynhausen Wiesbadener Hof Lösch, Hr.,
Lorenzen, Frl., Kiel
Lotz, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Luckhard, Fr. Dr. med. m. Tochter, Weimar Zur Sonne Villa Olanda Europäischer Hof imar Zwei Böcke

Mädel, Hr. Kfm., Berlin Manes, Hr. Kfm., Köln Mantels, Hr., Bardawiek Margraf, Hr. Schuldirektor, Hannover Einhorn Grüner Wald Mantels, Hr., Bardawiek
Margraf, Hr. Schuldirektor, Hannover
Mark, Hr. Opernsänger, Erfurt
Mark, Hr., Opernsänger, Erfurt
Mark, Hr., Jolihull
Marx, Fr., Königshofen
Mayer, Kr., Ucrdingen
Mayer, Hr. Direktor m. Fr., Burg b. M.
Merttens, Hr. m. Fr., Rugby
Meyer, Hr. Bürgermstr. m. Fam., Stoppenberg, Prinz Nikolas
Meyer, Hr. Kfm., Köln
Meythaler, Hr. Herzogl, Bauinspektor, Koburg, Hansa-Hotel
Michel, Hr., Dresden
Minlos, Hr., Kassel
Mollidt, Hr. Oberleut., München
Minlos, Hr., Kfm., Zürich
Moos, Hr. Kfm., Zürich
Moos, Hr. Kfm., Zürich
Motel Royal
Hotel Royal Zur Stadt Biebrich Mollidt, Hr. Oberleut., Munchen
Moos, Hr. Kfm., Zürich
Müller, Fr. Konsul m. Sekretärin, Brake
Müller, Hr. Kfm., Chemnitz
Müller, Hr. Ing., Ettlingen
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Zur neuen Post
Munoh, Hr., Koblenz
Muroya, Hr. Dr. med., Japan
Grüner Wald
Hotel Royal
Grüner Wald
Kaiserhotel
Kaiserhof

Nathusius, Hr. m. Fr., Hamburg Palast-Hotel Nesslinger, Hr., Berlin Europäischer Hof Nette, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Rittergut Grüningen

Primavera Neumann, Fr. Reut., Liegnitz Alleesaal
Neumetzger, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald
Nick, Hildegard, Lamscheid Augenheilanstalt
Nockher, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Nöh, Fr. Geheimrat, Othmarschen b. Altona, Villa v. d. Heyde
Nourney, Hr. m. Fr., Köln Hotel Royal

Obizierski, Hr. Prof. m. Fr., Warschau Pension Viktoria Luise Einhorn Ossendorf, Hr, Kfm., Köln Einhorn Ossent, Hr. Ing., Zürich Otzmann, Hr. Kfm., Nürnberg Marktstrasse 6 I Grüner Wald

Panse, Hr. Ing., Wetzlar Pastor, Fr., Krefeld Pelècheid, Fr. m. Töcht., Brüssel Petersdorf, Hr. Kfm., Neu York Römerbad Wiesbadener Hof Hotel Dahlheim Schwarzer Bock Petersdorf, Hr. Kim., Neu York
Pfannschmidt, Hr. Apotheker m. Hausdame, Dessau
Zum neuen Adler
Biebler, Er. Giessen Hotel Weins

Freifrau v. Plato, Exzell., Eisenach Pension Viktoria Luise Pollmann, Hr. Kfm., Hannover Reichshof Prietsch, Hr. Stud., Wandsbeck Hotel Happel

Rapp, Fr., Alsenz Rasch, Hr., Bramsche Goldenes Kreuz Kaiserhof Rashow, Hr. Kim., Flensburg Rathekamp, Hr. Dr. m. Fr., Göttingen Reinhardt, Frl., Köln Remmelmann, Hr. m. Fr., Frankfurt Goldenes Ross Grüner Wald Hotel Vogel Wiesbadener Hot Edler von Rennenkampff, Hr. Kreisrichter a. D., Eisenach Kuranstalt Dietenmühle Hansa-Hotel

Edle von Rennenkampf, Fr., Petersburg Resinger, Hr. Kim., Berlin Reuland, Hr. Kim., Bonn Grüner Wald Schützenhof Rhee, Hr. Kfm., Köln Rodewald, Fr. m. Bed., Bremen Vier Jahreszeiten v. Rössing, Exzell., Hr. Oberhofmarschall m. Fr., Oldenburg Roth, Hr. Kim., Düsseldorf Rüsges, Hr. Apothekenbes., Düsseldorf Erbprinz Kniserhof

Sachs, Hr. Handelsrichter m. Fr. u. Bed., Berlin

Metropole u. Monopol Sachsenröder, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen Salinger, Hr., Berlin Quisisana Englischer Hof Salomon, Hr. m. Hausdame, Harburg Englischer Ho Schäfer, Hr. Kim., Freiburg i. B. Hotel Voge Schaikevitch, Fr. Direktor m. Kammerjungier, Petersburg Englischer Hof Hotel Vogel Hohenzollern Schallehn, Hr. Hauptm. m. Fam., Berent, Pension Hubertus Scheibner, Fr., Berlin Zum Spiegel Schippers, Hr. Admiral m. Fr., Haag Vier Jahreszeiten Schlegel, Hr. Kfm. m. Fr., Hirschberg Erbprinz
Schmidt, Fr., Elberfeld Europäischer Hof
Schmitt, Hr. Kfm., Nürnberg Reichshof
Schönberg, Hr. Stadtrat m. Fam., Stargard i. P., Römerbad
Schreck, Fr., Eltville Augenheilanstalt
Schrön, Frl., Dresden Nerostrasse 14 Schrön, Frl., Dresden Schütz, Frl., Köln Schuh, Hr. Opernsänger, Berlin-Biesdorf Schultz, Hr. Rent. m. Bed., München Nerostrasse 14 Hotel Krug Hotel Nizza Palast-Hotel Schumacher, Fr. Apotheker, St. Ingbert

Kuranstalt Dietenmühle Seibt, Hr. Kfm., Berlin
Seidler, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Buslar,
Siedentopf, Hr. Dr., Jena
Simon, Hr. Kfm., Kassel
Simon, Hr. Kfm., Bad Dürkheim
Speyer, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Speyer, Hr. M. Fr., Charlottenburg
Stattmaller, H. Eberlihas, Eschwarz Wiesbadener Hof Stadtmüller, Hr. Fabrikbes., Eschwege Stange, Hr., Saarbrücken Steinebach, Hr., Eisenbach Goldenes Ross Nonnenhof Steinmann, Hr., Köln
Steinmann, Hr., Köln
Stern, Hr. General z. D. m. Fr., Kassel,
Stern, Hr. Kfm., Berlin
Stöhr, Hr. Kfm., Berlin
Strawse, Hr. m. Fr. Karlerube
Strawse, Hr. m. Fr. Karlerube
Strawse, Hr. m. Fr. Karlerube Strauss, Hr. m. Fr., Karlsruhe
Strelow, Hr. Rent., Dresden
Süsser, Fr, Mannheim
Sumenfeld, Hr., Breslau

Rose
Weisses Rose
Palast-Hotel
Sumenfeld, Hr., Breslau
Europäischer Hof Sylva, Fr., Paris

Taeschner, Hr. stud. pharm., Berlin, Kuranstalt Dietenmühle Täuber, Hr. Kfm., Neu-Ruppin Hotel Krug van Talst, Hr. Obering. m. Fam., Holland Villa Rupprecht Thilo, Fr. Hauptm. m. Kind u. Bed., Pfalzburg Haus Dambachtal

Tigges, Hr. Kfm., Schwelm Trüpel, Frl., Neuss Reichspost Residenz-Hotel

Central-Hotel Villa Helene Villa Helene Vauchet, Hr., Nizza van Veen, Hr. m. Fr., Haag van Veen, Frl., Haag Vorchheimer, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald Vormus, Hr. m. Fr., Metz Zum Bären

Wagner, Hr. Dr. med. m. Fam., Deisenhofen b. München

Union Wiesbadener Hof Wald, Frl., Saarbrücken Wallraff, Hr. Kfm., Düsseldorf Central-Hotel Weichmann, Hr. Kfm. m. Sohn, Stralsund Weil, Fr. m. Kind, Neustadt a. H. Villa Kohl Römerbad Weber, Hr. Oberleut., München Weiners, Hr. Lehrer, Amsterdam Weiners, Frl., Amsterdam Langgasse 24 Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Werner, Hr. Hotelbes., Bad Ems Werren, Hr. Oberbaurat, Breslau Zum neuen Adler Hotel Adler Badhaus Westphal, Hr. Rent., Berlin Wiesener, Frl., Frankfurt Wietz, Frl., Leipzig Wilson, Hr. Kfm., Duisburg van der Wissel, Frl., Holland Wittner, Frl. Norstatt at Metropole u. Monopol Pension Monbijou Martinstrasse 7 Central-Hotel Villa Rupprecht Wittmer, Frl., Neustadt a. H. Wochler, Hr. Kfm., Pforzheim Wolff, Hr. Kfm., Berlin Wolfgang, Pauline, Hattersheim Wormud, Hr. m. Fr., Frankfurt Europäischer Hof Grüner Wald Augenheilanstalt Zum Falken Weilstrasse 2 I Wurma. Hr. Med., Marburg

Zander, Hr. Kfm., Elberfeld Grüner Wald Ziffer, Fr. m. Sohn, Berlin Pension Elite Zilling, Hr. m. Fam., Leipzig Kaiserhol

#### Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

Afterna er en la	Passanten	Kur- gliste	Zusammen
Bis 12. März Am 18. März	15 307 257	7 640 97	22 947 854
Zusammen	- 15 564	7 787	28 801

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüre.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9. 11. — Fremdenliste vom 14. März 1918.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Brathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 14. März 1918.

Mrs. Hockmeyer. — Gressgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. — Fräulein Weigt. — Mr. u. Mrs. Raleigh. — Herr John Leslie Gordon u. Frau. — Frau Keding. — Frl. Stecher. — Herr Liebermann und Frau, — Herr Oppenheim mit Frau und Bed. — Herr Leutnant von Klahr. — Herr Major u. Rittergutsbesitzer v. Plötz u. Frau. — Herr Rittergutsbesitzer v. Nathusius m. Bed. Herr Carl Ney m. Frau. — Fräulein Meyer. — Herr Fabrikbesitzer Brainin. — Frau Sluiter m. Familie u. Bed. — Herr Konsul Hedmann. — Herr Gartner. — Miss Muller. — Herr van Oldenborgh u. Frau. — Herr Rittergutsbesitzer Nahmacher u. Frau. — Kaiserl. Generalkonsul Krien. — Fr. von Nathusius. — Herr Leutnant Simon. — Herr Leutnant von Pentz. — Herr Hillringhaus u. Frau. — Lady Moss m. Familie Nurse u. Bed. — Miss Koes. — Herr Dr. von Bulmerineq. — Frau von Leuzendorf. — Herr Leutnant von Flügge. — Herr von Nathusius. — Herr Mathis. — Frau Gärtner. — Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. — Herr Leutnant Bauermeister. — Herr Rrmeler. — Herr Dr. Gosch u. Frau. — Herr Schultz. — Herr Capitain Bjoenstad u. Frau. — Herr Hauptmann Borchers. — Rittergutsbesitzer und Landrat a. D. Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark u. Bed. — Herr Stuffmann u. Fr. — Mrs. Simon. — Kaiserlicher Gesandter Exzellenz von Syberg u. Fr. — Herr Helling u. Frau. — Herr Fabrikbesitzer Barth. — Herr L. Paul. — Herr Rittergutsbesitzer Freiherr von Sternfeld. — Freifrau von Sternfeld. — Herr von Leuzendorf. — Herr Stuiter. — Frau Gräfin Mellin m. Bed. — Herr Universitätsprofessor Dr. J. von Csillag. — Herr Sanitätsrat Dr. Mendel n. Fran. — Frau Lewin und Frl. Tochter. — Herr Sanitätsrat Dr. Mendel u. Frau. - Frau Lewin und Frl. Tochter. - Herr Rittergutsbesitzer Schultze u. Frau. - Frau Schultze.

Bären-Quelle "Die Radioaktivste" Grosse Trinkund Wandelhalle

Bärenstrasse 3 Telephon 426

Bade- u. Trinkkur im Hause Kohlensäure- und Elektr. Lichtbäder Fangobehandlung

Vollständig renoviert — Moderner Komfort — 2 Fahrstühle — Exquisite Küche — Bäder werden auch an Passanten abgegeben.



# Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADE

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichbaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahresseit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leberund Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und SchippKaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer. Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier. Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine. Alte erstklassige natärliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck. Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann. Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere. 10698

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

# Internat. Ausstellung von Hunden aller Rassen

Frankfurt a. M., Festhalle, 16. und 17. März 1000 Hunde aus Deutschland, Schweiz, Oesterreich, Holland, Belgien,

Frankreich, Russland.

#### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 13. März.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red, auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	758,5 761.0	753.0 763.8	754.1 764.6	758 5 761 0
Thermometer (Celsius)	2,8	11.7	6,9	7.1
Dunstspannung (Millinseter)	5,0	7.1	6.6	6.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	89	69	88	82,0
Windrichtung	NN 2	NO 2	SW 2	
Niederschlagshöhe (Millimeter)	-	7-37		

Höchste Temperatur: 12.1

Niedrigste Temperatur: 2.4

Wetteraussichten für Samstag, den 15. März. Leicht bewölkt, leichte Niederschläge, mild auffrischende westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

# Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Diokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Serten Säuglingsmilch etc.

Ausschank im Austaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennelbachstrasse. Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges

Besichtigung gerne gestattet. Parkstrasse 101. Tel. 336. Hochschtungsvoll Der Besitzer: Carl Wagner.

### Alkoholfreie Obst- und Traubenweine

der firma Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden, Tel. 3411, sind für Rheumatiker u. Nervenleidende ärztlich empfohlen, und in besseren Restaurant und Pensionen sowie bei den Sirmen Aug. Engel und E. König, Wiesbaden, erhaltlich.

10848

# Wiesbadener Pädagogium.

Arbeit- und Nachhülfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitür. Deutsch für Ausländer.

8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge. Aufnahme vom 9. Lebensjahr an.

Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.

Direktor Dr. E. Loewenberg,

#### Rheinbahnstrasse 5. - Fernruf 1583.

Stimmbildungs-Unterricht. Schaffung von Stimmaterial durch Anwendung des Sperrprinzips, im Anschluss daran: Gesangsstudium nach der italienischen Methode: Carpi-Braggiotti, Florenz.

Wissenschaftlich begründet, praktisch erprobt, glänzend begutachtet. Unterricht u. Prosp. durch Ernst Heinz Raven,

Wiesbaden, Kaiser Friedrich-Ring 44 pt, Telephon 1609.

Aufklärende Schrift: Das Sperrprinzip', Ernst Heinz Raven. Verlag:

H. Schroths, Hofbuchhandlung, Darmstadt, durch alle Buchhandl. zu beziehen.

#### Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 10602 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

#### Pension Paulinenschlösschen

Sonnenbergerstr. 4. Tel. 3835 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und

Kochbrunnen.

Thermal-Bader, elektr. Licht. Prima Refer.

### Pension Frau Dr. Diez

Luisenstr. 8. Gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 5 Minuten vom Kgl. Theater, Kurhaus und Kochbrunnen. 1078 Angenehmer Winteraufenthalt.

Theater 10994 Hotel Metropole

Wilhelmstr. 8

Von Samstag ab:

# **Das Abenteuer Lady Glane**

nach dem spannenden Roman im Berliner Tageblatt.

Hauptdarsteller:

Wanda Treumann Viggo Larsen

und das übrige Programm.

Alleinstehender gutsituierter Herr, mittlerer Jahre, vielgereist, englisch sprechend, hier fremd, möchte mit ebensolchem Herrn od. Dame zwecks freundschaftl. Ver-kehrs bekannt werden. Prdl. Off. Postlagerkarte 65, Hauptpost. [10991]

#### Lager in amerik. Schuhen Aufträge nach Mass Herm. Stickdorn,

Gr. Burgstr. 2.

#### Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. März 1913. 77 Vorstellung. 38. Vorstellung. Abonnement D.

Zum ersten Male wiederholt: Der Austauschleutnant.

Militärschwank in 3 Aufzügen von Rich, Wilde und C. G. von Negelein. In Szene gesetzt von Herrn Legal. Spielleitung: Herr Legal.

Personen. Oberst von Göllnitz, Kommandeur des Hu-arenregiments "Kronprinzessin" Hr Rodius Frau von Göllnitz Frl. Eichelsheim

Olga, beider Tochter Frl. Schrötter Hans von Falkenberg. Hr. Wanka Rittmeister, Hr. W Gerhard von Falkenberg,

sein Bruder, Ober-Hr. Schwab leutnant, Hr von Degenfeldt, Ober-

leutnant, Regimentsadjutant, Hr. Weyrauch Achim, Graf von Wallen-

rodt, Fähnrich, Hr. Albert Eichner, Ein-Br. Kaden a. G.

jähriger Halm, Wachtmeister Hr. Lehrmann im Husarenregiment "Kronprinzessin" Jeremiah Jefferson Hr. Andriano

Daisy, seine Tochter . Fr. Doppelbauer James Cook Hr. Herrmann Gerda von Falken-

berg . . . Frl. Botz Erste Kasino-Ordonnanz . . Hr. Legal

Zweite Kasino-Ordonnanz . . Hr. Gerharts Hansen, Diener auf Schloss Geyers-

Hr. Spiess Frl. Koller burg . . . Frau Hansen . Hr. Becker Hr. Döring Hr. Baumann Ein Meldereiter .

Hr. Schmidt Rin Posten . . . Hr. Bahrdt Hr. Böhme Offiziersburschen. Hr. Lautemann Hr. Pracht

Dorfmädchen . Frl. Rehländer Ein Diener . . . Hr. Otton

Die Handlung spielt im ersten Auf-zug in einer deutschen Kleinstadt, im zweiten auf Schloss Geyersburg, im dritten in der Umgebung des Schlosse

Dekorative Rinrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

#### Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49. Samstag, den 15. März 1913. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Moderner Dichter-Abend.

#### Fritzehen.

Drama in 1 Akt von Hermann Sudermann. Personen

Hr. v. Drosse, Major a. D., Rittergutsbes. . Georg Rücker Helene, seine Frau Sofie Schenk Fritz, beider Sohn, . . Rudolf Bartak Leutnant

Agnes, Nichte der Frau v. Drosse v. Hallerpfort,

Leutnant . . Willy Ziegler Stephan, Inspektor Ludwig Kepper Wilhelm, Diener . Nicolaus Bauer Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn v. Drosse. Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Jephtas Tochter.

Lustpiel in 1 Aufzug von Felice Cavalotti. In freier Bearbeitung von Alfred Halm, Spielleitung: Kurt Keller-Nebri.

Personen. Beatrice . Stella Richter.

Graf Mario Alberti, ihr Gatte . Kurt Keller-Nebri.

Baronesse Arsenia di Villalba di Villalba . . Frida Saldern Doktor Sarchi . Reinhold Hager. Ein Diener . . Carl Graetz. Ort: Wohnzimmer bei Graf Mario Alberti Zeit: Die Gegenwart. Zum Schluss:

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in I Akt von Ludwig Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker. Personen. Geheimrat Dr. Otto Giselius, Univer-

sitätsprofessor . Georg Rücker Mathilde, s. Frau Sofie Schenk Lottchen, beider Tochter Stella Richter

Colestine, Giselius, Schwester des Geheimrats . M. Lüder-Freiwald Dr. Trangott Appel, Privatdozent Rudolf Bartak

Babette, Köchin bei Giselius . Minna Agte Ort: Kleine Universitätsstadt. Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Jhr. — Ende nach 9 Uhr.

#### Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielbaus.) Telephon: Nr. 2692. Samstag, den 15. März 1913. Jäger-Liebchen

mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow.

Personen. Eugen Kloss, Fabrikant künstlicher Mineral-Rugenie Duval, Max Ludwig Ella Wilhelmy

Minona Backobst, eine entfernte Verwandte von Kloss, dessen Wirtschafterin, Lina Toldte

Hertha d. Töchter Frz. Heuberger Elsa Felix Jäger Alfred Danmert Otto Fispel, Tier-Edm. Heuberger arzt

Hans Dampf, Dichter . . Emmo Christ Josephine Elisabeth König Wilhelmine Frieda Wächter Ella Kipper Philippine Pauline Marie Frei von Kloss

Verwandte Elise Schmidt, Gesellschafterin Magda Behrens Henry Behrens . Bernd Kowalski Adolf Willmans Friedrich Wilhelm

Sohnemann, Versicherungs-Agent . . . M. Deutschländer Lork, Faktotum Heinz Berton Anna, Mädchen Marg. Hamm bei Kloss

Jenny, Kammer-jungfer . . Ottilie Grunert Ein Hausknecht . Chr. Katzmann Ort der Handlung: Berlin,

Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten-Anfang 815 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Nr. 74.

Des Vollend

Telephon

Nach Un Buch- & K Bücher,

Leihbibl Moder Priva

Luxus - P

Junge D 24 Ja sprechend, begleiterin ins Ausland Exped. u

> Kirch Evan

Sonntag Hauptgotte 12.30 Uhr I Neudörffe Abendgotte

Gründonner Hauptgotte Militär - Go

Pfarrer N Karfreita Militär-Got Pfarrer 1 Hauptgotte Beckman

Abendgotte Bickel, A Amtsha 1. Nordbez

Mittelbe S. Südbezir Ir. 74

ühstücksdt und rzüglicher t-, Leber-Ruwer. umweine.

Upmann.

ermann

Ziegler Kepper s Bauer

dem Gute

on Felice

itung von

r-Nebri.

Richter.

er-Nebri.

Saldern

mwart,

ld Hager. raetz.

raf Mario

rtstag.

Ludwig

icker.

Rücker

Richter

Freiwald

Bartak

Agte

sstadt.

Ihaus.)

1913.

adwig

ilhelmy

oldte

amin

ouberger

Danmert

Heuberger

th König

Wilchter

Behrens

Kowalski Willmann

tschländer

Bertom.

Hamm

Grunert

besetzung

rbehalten.

11 Uhr.

erlin.

68

Christ

kten von

en

12.

ch 9 Uhr.

henk

ir.

rt.

ter.



Samstag, den 15. März 1913.

eigene Spezial-Geschäfte für moderne Corsets

Wiesbaden: Langgasse 25 Grösstes Lager moderner eigener und Original Pariser Corsets.

Anerkannt ersthlassige Massanfortigung.

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster. Des Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telephon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Stas wasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Diners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Telephon 6565 and 6566.

Aufmerksame Bedienung. Se Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 un 6566.

10650

Rheinstrasse 27, Telephon 541. In nächster Nähe des Hauptbahnhofs neben der Hauptpost gelegen. Zimmer v. M. 2.— an. Pension v. M. 5.50 an. Spezialhaus f. Geschäftsreis. u. Touristen. Grosser schattiger Garten. Feines Restaurant. (Zentralheiz.) Diners v. 12—2 Uhr v. M. 1.50 an. Vorzügl. Küche. Mässige Preise. Hausdiener am Bahnhof. Elektr, Licht u. Bäder. Neu renoviert. [10853] Besitzer W. Schäfer.



109708

A CONTRACTOR STATE OF THE PROPERTY OF THE PROP

Nach Umbau neu eröffnet: Buch- & Kunsthandlung Harms 12 Friedrichstr. 12 (Nahe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 10638 Luxus - Porzellan - Figuren

Antiquitäten

Leihbibliothek — Operatexte Modernes Antiquariat.

Privat-Mittagstisch Adolfstr. I a II. Etage,

unge Dame aus ersten Kreisen. 24 Jahre franz. u. engi. sprechend, sucht Stellung als Reise-begleiterin oder Gesellschafterin ins Ausland. Offerten an die Exped. unter Nr. 10980.

#### Kirchliche Anzeigen.

#### Evangelische Kirche. Marktkirche.

Sonntag, den 16. März 1918. Palmarum.\*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Schüssler, Konfirm.-Abendmahl, 12.30 Uhr Konfirmation, Div.-Pfarrer Neudörffer, Militärgemeinde,

Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan

Gründonnerstag den 20. März 1913, Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler, Abendmahl.

Militar - Gottesdienst 5 Uhr. Divis.-Pfarrer Neudörffer, Abendmahl.

Karfreitag, den 21. März 1913. Militär-Gottesdienst 8.55 Uhr, Div-Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann, Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan Bickel, Abendmahl.

Amtshandlungen: Nordbezirk: Dekan Bickel. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler. 3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche. Sonntag, den 16. März 1913.

Palmarum.\*)

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer
Grein. Konfirm.-Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Gründonnerstag, den 20. März 1913. Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Veesenmeyer, Abendmahl.

Karfreitag, den 21. März 1913. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein, Abendmahl.
Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer
Dr. Meinecke, Abendmahl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein. - Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche. Sonntag, den 16. Märt 1913. Palmarum.\*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz. Konfirm.-Abendmahl.

Konfirmanden-Prüfung 3 Uhr, Pfarrer D. Schlosser. Abandgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Philippi. Gründonnerstag, den 20. März 1913. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Veidt, Abendmahl. Karfreitag, den 21. März 1913. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer D Schlosser, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Liturgische Andacht unter Mitwirkung d. Ringund Lutherkirchenchors, Pfarrer

Merz, Abendmahl. Die Kirchensammlung ist f. Kleidung armer Konfirmanden bestimmt. Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt. Bezirk: Pfarrer Merz. Bezirk: Pfarrer Philippi.
 Bezirk: Pfarrer D. Schlosser. 4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche. Sonntag, den 16. März 1913. Palmarum.\*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmson, Konfirm.-Abendmahl. Jugendgottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Kortheuer. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Kortheuer.

Gründonnerstag, den 20. März 1913. Abendgottesdienst (in liturg. Form) 6 Uhr, Pfr. Hofmann, Abendmahl.

Karfreitag, den 21, Marz 1913. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthener, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr (in liturg Form) Pfarrer Lieber, Abendmahl. Samtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber. Mittelbezirk Pfarrer Hofmann.
 Westbezirk: Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts: Sonntag. den 16. März 1913. Palmarum.\*)

Vormittags 91/2 Uhr: Gottesdienst. Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-Jeden Abend 63/4 Uhr: Andacht.

\*) Kirchensammlung f. d. Rheinische Missionsgesellschaft.

Vereine und Versammlungen. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Sonntag 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen: Sonntagsverein. Montag, abends 8-10 Uhr: Jung-

frauen-Missionsverein.
Dienstag, abends 8½ Uhr: Bibel-stunde. Jedermann ist herzlich ein-

Mittwoch, nachm. von 3-5 Uhr: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins-Abends 8 Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchenchors.

Donnerstag, nachm. 3 — 5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav Adolf-Frauen-Vereins,

Freitag, abends 81/2 Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

#### Katholische Kirche.

Palmsonntag. - 16. März 1913. Pfarrei Wiesbaden.

Die Kollekte am Palmsonntag ist für den Bonifatiusverein, die Kollekte am Karfreitag ist für den deutschen Verein vom hl. Lande bestimmt. — Die drei letzten Tage der Karwoche sind Fast- und Abstinenztage.

An das Fastenalmosen sei erinnert! Gaben für bedürftige Erstkommunikanten werden in den drei Pfarrhäusern dankbar entgegengenommen; für die Erstkommuni-kanten ist auch die Kollekte nach der Fastenpredigt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius. Hl. Messen: 5.45, 6.45 (gemeinschaftliche hl. Kommunion des Jünglings-Vereins), Amt 7.45, Kinder-gottesdienst (hl. Messe) 9 Uhr; nach demselben Palmenweihe und Pro-

demselben Palmenweihe und Pro-zession, darauf feierliches Hochamt; letzte hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht; abends 6 Uhr Fastenpredigt. Montag, Dienstag und Mittwoch sind die hl. Messen um 6, 6,45, 7.10 und 9.15 Uhr; 7.10 Uhr sind Schul-

Mittwoch, 19. März, ist morgens 7 Uhr ein Amt zu Ehren des hl. Joseph. Montag, Dienstag u. Mittwoch abends 6 Uhr ist Andacht zu Ehren des hl.

Joseph (350).

Gründennerstag: Erste Austeilung der hl. Kommunion um 6 Uhr: darauf halbstündlich. Feierliches Amt 9 Uhr. Während des ganzen Tages ist stille Anbetung des Allerheiligsten; nachm. 4 bzw. 5 Uhr i t Andacht der Erstkommunikanten. Abends 6.30 Uhr ist Predigt mit sakramentalischer An-

Karfreitag: Beginn der hl. Zere-monien um 9 Uhr. Während des ganzen Tages Besuch des hl. Grabes.
Nachm. 4 bzw. 5 Uhr ist Kreuzwegandacht für die Erstkommunikanten.
Abends 6.30 Uhr ist Schluss der
Fastenpredigten mit Andacht.
Kreuzwetzer, Berging der hl. Weiben.

Karsamstag: Beginn der hl. Weihen 7.30 Uhr; feierliches Amt gegen 9 Uhr; abends 8 Uhr feierliche Auf-erstehungsfeier.

Beichtgelegenbeit: Am Palm-sonntag morgens von 5.30 Uhr an, Montag nachm. 6—7 Uhr, Dienstag nachm. 5.30—7 Uhr, Mittwoch nachm. 4-7 und nach S Uhr, Gründonnerstag morgens von 6 Uhr an, Karsamstag nachm. 3,30-7 und nach 8 Uhr, Ostersonntag morgens von 5.30 Uhr an.

#### 2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6.30 und 8 Uhr; HI. Messen um 6.50 und 8 Uhr; Kindergottesdienst um 9 Uhr; danach Palmenweihe und Palmeaprozession; um 10 Uhr Hochamt mit Vortrag der Passion durch den Kirchenchor. — Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht mit Umgang; um 6 Uhr Fastenpredigt (Thema: Der Sieg des Kreuzes und der argebliche Verfall des Christentums) und Andacht zu Ehren des hl. Joseph.

Montag, Dienstag und Mittwoch sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr, Mittwoch 9.15 Uhr ist Amt mit Segen zu Ehren des hl. Joseph, Montag- und Dienstagabend um 6 Uhr ist Andacht zu Ehren des hl. Joseph, desgleichen Mittwochabend 6 Uhr in der Kapelle des Waisenhauses.

Am Gründennerstag ist erste Austeilung der hl. Kommunien um 6 Uhr, darauf halbstündlich; um 9 Uhr ist feierliches Amt; während des ganzen Tages ist stille Anbetung des Allerheiligsten. Abends 6.30 Uhr ist sakramentalische Andacht.

Am Karfreitag beginnen die hl. Zermonien um 9 Uhr; abends 6.30 Uhr ist Fastenpredigt (Thema: Die drei Kreuze auf Golgatha) und Andacht. Am Karsamstag beginnen die hl. Weihen um 7.30 Uhr; um 9 Uhr

ist das Amt. Gelegenheit zur hl. Beichte: Sonn-tag und Gründonnerstag, morgens von 6 Uhr an, Dienstag und Mittwoch von 5-7 Uhr, Karsamstag von 4-7 und nach 8 Uhr.

#### 3. Dreifaltigkeitskirche.

6.20: Frühmesse, 9 Uhr: Kindergottesdienst (hl. Messe) 10 Uhr: Hochamt, vorher Weihe der Palmen. 2.15

Uhr: Christenlehre und Andacht.

Montag, Dienstag und Mittwoch
ist die erste hl. Messe 6.45 Uhr, die
zweite hl. Messe 9.15 Uhr. Mittwochabend 6 Uhr ist Kreuzwegandacht.

Am Gründonnerstag wird um 6.30 Uhr die hl. Kommunion ausgeteilt, dann jede halbe Stunde. Um 9 Uhr ist feierliches Amt, darnach Uebertragung des Allerheiligsten Sakramentes auf den Seitenaltar. Während des Tages stille Anbetung. Abends 6 Uhr: sakramentalische An-

Am Karfreitag ist der Gottesdienst um 9 Uhr. Abends 8 Uhr ist Fasten-predigt und kurze Andacht. Am Karsamstag beginnen die hl. Weihen um 7.30 Uhr. Das Amt ist gegen 9 Uhr. Abends 8 Uhr: 'Auferstehungsfeier.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 5.30 Uhr an, Mittwochabend 5-7 und nach 8 Uhr, Gründonnerstag früh von 6 Uhr an, Karsamstag 4—7 und nach 8 Uhr.

#### Altkatholische Kirche. Schwalbacherstrasse 60.

Palmsonntag, den 16. März, vorm, 10 Uhr: Amt und hl. Kommunion. Karfreitag, den 21, März, vorm. 10 Uhr: Liturgischer Gottesdienst.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church. of St. Augustine (Frankfurter-

strasse 3). March 16. Palm Sunday. 8.30. Holy Eucharist. 11. Mattins and Sermon. 12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Instruction. in Holy week. Daily, Mattins

March 17. Monday
18. Tuesday
19. Wednesday
20. Thursday
Lucharist
11.30. Evensong 5.30.

day evening
March 21. Good Friday.
10.30. Mattins, Litany and Antecommunion. 12-3. Three Hours' Devotion. 5.30, Evensong and Address. March 22. Easter Even.

11. Mattins and Ante-communion. 5.80. Evensong.

NB. The Church is open daily from 10 to 12 for private prayer.

#### Russischer Gottesdienst,

Samstag Vormittag 10 Uhr: Heil. Messe u. Kommunion. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

#### Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr. Sonntag, 16. März, vorm. 9.45 Uhr: Predigt und Einsegnung.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, abend 8 Uhr: Predigt. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-

stunde. Karfreitag, vorm. 9.45 Uhr: Predigt, abends 8 Uhr: Predigt. Prediger Völkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5. Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-

sammlung, Mittwoch Nachm, 2.30 Uhr: Hoffnungsbund.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerst, Abend 8.30 Uhr:

Gemeinschaftsstunde. Samstag Abend 9 Uhr: Gebetstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

# Zur Nachricht für die Kurgäste der Stadt Wiesbaden.

#### Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltnng: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier:
Hellmundstrasse 14, IV. Revier: Michelsberg 28, V. Revier: Platterstrasse 16.

Königl. Amtsgericht: | Gerichtsstrasse 2. Königl. Landgericht: | Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/87. Landesbank: Rheinstrasse 42.

Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.

Königl, Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945
angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das

Telephon benachrichtigt werden. Städt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

#### Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hef), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1, Mai bis 30, Sept, ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkanmer).

Telegraphenamt. Das Telegraphenamt und das ihm unterstellte Fernsprechamt sind Tag

Telegraphenamt. Das Telegraphenamt und das ihm unterstellte Fernsprechamt sind Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

#### Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Winterfahrplan. Gultig vom 1. Oktober 1912 bis 30. April 1913.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Haupthahohol).
351 423 458 D 513 W 541 610 645 656 D 780 828 835 1023 1107 1147 1209 1245 127 132 208 235 320 421 455 510 600 618 D 700 709 F 814 825 918 923 F 1000 1008 1030 1126 F 1187	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F727 739 804 832 840 F937 947 1051 1136 104 D113 140 212 F225 237 D310 322 D329 427 449 527 550 644 W725 750 759 854 927 954 D1017 F1048 1220 * v. Kastel.
† D905 § 1059 § 257 * 546 § 902 * 1120 § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	*840 §125 §250 +D659 +814 *1105 * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
117 D 520 526 D 535 606 624 645 720 737 D 748* 753 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D1218 1224 1225 D 1247 D 111 117 120 D 140 135 206 242 363 328 345 417 + 4278 447 536 615 630 646 712 731 D 741 738 824 F 833 840 906 936 938 1009 1033 1034 1120 D 1441 1218. * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D1246 310 440 520 588 556 D605 628 650 731 751 800 850 922 D931 947 1014 1050 D1050 1105 1135 1238 1255 105 123 148 209 923 246 957 320 332 D358 413 430 440 507 524 534 548 557 619 635 655 712 737 739 819 831 847 D904 915 F 934 956 F 1022 1048 1121 1143
108 459 *531 610 *654 8 F 734 744 *810 956 942 952 †1035 1056 1145 †1220 \$1247 D117 127 †148 †217 *F 230 242 †302 D313 D335 D351 †490 *435 †512 532 535 *631 †F640 * 720 *F 743 808 † 824 *856 *1001 *1110. * bis Rüdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— NLahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 500 D520 *600 *635 *733 †751 823 *835 1010 1124 1142 †1231 1240 *106 D122 †150 203 D226 †249 314 †411 442 †530 *691 †625 641 D653 *725 ?F809 820 †F824 ?836 F928 *941 !F 953 1002 †1023 *F1045 1114 F1132 * v. Rūdesh, † v. Eltville, ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
*F550 708 *829 915 1112 F1214 *119 +F218 284 ?F300 *314 + 328 *F344 405 ?F419 \$F445 535 *628 *659 755 *1014 F*1136 * bis LgSchwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5  über Dotzheim, Chaussechaus, Eiserne Hand, Langen - Schwalbach — Diez—Limburg.	*415 *620 739 *851 1017 1295 *142 255 441 *612 F658 § 720 +F734 8746 754 *857 ? F932 *F939 955 *1050 *von LgSchwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 430 W 552 650 756 855 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 958 1243 159 247 438 727 834 930 1003 (1058 Mittwoch, Samstag u. F)

#### Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 71/2 Uhr viertelstündlich, von 71/2 vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).

Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes

Linie Nr. 3: Hauptbahnhof - Unter den Eichen und zurück (blane Schilder, bei Dunkel-

Linie Nr. 3: Hauptbahnnor — Chter den Estelen und Zurück (onder Schieden eine Zurück (beit blaues Licht).

Linie Nr. 4: Hauptbahnhof — Kaiser Friedrich-Ring — Ringkirche — Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanteriekaserne — Ringkirche — Hauptpost — (Südfriedhof) — Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).

Linie Nr. 6: Kurhaus-Biebrich Ost-Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich-Rheinufer-Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder,

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich—Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

#### Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Kuranstaltsdirektor. Sprechstunde: 10—11 Uhr Vorm. Ruhbergstrasse 15. Fernspr. 6267.

Brasilien: Eng. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Vorm, im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.

Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr Republik Guatemala: Karl Glade, Sonnenberger Strasse 3.

Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9.

Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—3½ Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880. Schweden: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—3½ Uhr.

Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.

Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel.

Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.

Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.

Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der vorstellung 8<sup>25</sup> Uhr.

Operetten-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Verstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

	8 (	onr.	76	936		æ		0152						
		Preise der	-	1	'n	12	I. I	Se	hs	III	SD	iele	1	
						-		10					nl. Preise.	Hohe Preise
Rin	Platz	Fremdenloge im L Rang										Mk.	10.—	Mk. 14,-
		Mittelloge im L Rang .											9.—	. 12
		Seitenloge im I. Rang .											7.50	. 10.—
		I. Ranggalerie					+						6.50	. 9
		Orchestersessel	*						*				6.50	. 9.—
		I. Parkett (112. Reihe)		19	+								5.50	. 7
		Parterre				*							3	. 4
*		II. Ranggalerie (1. Reihe)		;		vi.	ii.	4		:			4.50	. 6
		II. Ranggalerie (2., 3., 4.	uı	10	0.	ne	ine	Di	itt	0)			3.—	. 4
		II. Ranggalerie (3,-5, Re	nhe	8 5	elt	e) ,		1		3			2.25	. 3
		III. Ranggalerie (1. und							p	in.	.;		2.25	. 3
		III. Ranggalerie (2. Reihe Amphitheater	0	ert	e u		), U	. 4	. It	ein	e)		1.50	1.40
		Ampurtmeater	+									1.0	1.	. 1,40

#### Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass, Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1 März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis

Samstags von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm, und 3 — 5 Uhr Nachm, geöffnet, Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachm, von 3 — 5 Uhr geöffnet, Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm, geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm, und Nachm, von 3—8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm, geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt rei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr n ur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl, Archiv, Mainzerstrasse 80.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80. Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz, Kurhaus, Kurhauspiatz. Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Neroberg, herrlicher Aussichtspunkt über die Stadt (Nerobergrestaurant mit Aussichtsturm).

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12. Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6. Römertor, Kirchhofsgasse.

Königl, Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nach-mittags 4 Uhr ab geöffnet. Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe. Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade). Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.

Fresenius-Denkmal, Dambachtal. Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.

Ferd. Hey'l-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse, Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz. Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmäler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platter-strasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich, Bichard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene). Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm. Prinz Wilhelm von Oranien, gen. "Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz. Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhofe.

Alter Friedhof, Platterstr. 13. — Nord-Friedhof, Platterstr. 83. — Süd-Friedhof, Friedenstr. Krematorium: Südfriedhof, Malereien von Hans Voelcker. Besichtigung jederzeit. Eintritts-

(Ueber die Gottesdienste in der. verschied, Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.) Evangelische Gemeinde. Katholische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6. Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2. Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29. Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3. Marktkirche, Schlossplatz 4. Dreifaltigkeits-Kirche Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Rnglische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.

Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33. Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.

Eintritt à Person 1 Mk.

Fren

Ersch hentlich e der anwe

Abont

(einsch Halbjahr .

Vierteljahr einen Monat . pro Vierteljahr pro Monat .

Einzelne Nur

Redaktion: Expedition:

Tägliche I

Pro Kurh

ver Woche

Wo

Aus dem Ku Wiesbadener Our English Rennergebnis

Börsenbericht

- In der 8 Uhr im Ki Herrn Herm Faust-Ouver

Our

On Wed received its

has been gi The site magnificent 2000 feet a highest peal River flows bidgee; and vicinity are Duntroon, o

Canberra cl houses.

The cho any conside the incurab the fear that dominate th in one or o compromise been imposs were accord beauty of the sideration of cradle for v great capita

the foundat General, wa